

Anmeldung

Zur Anmeldung senden Sie uns eine e-mail mit dem Betreff „Anmeldung Tagung Ohnmächtige Jugend(arbeit)“ und den unten genannten Daten bis zum 25. Januar 2007.
Die Anmeldung ist auch per Fax oder Post möglich.

Ich nehme mitPersonen an der Tagung teil und melde mich für die Arbeitsgruppe Nr. an.

Name:.....

Institution:.....

Anschrift:.....

Telefon-Nr.:.....

Email:.....

Anmeldung und weitere Informationen:

Diakonisches Werk Potsdam
Mauerstraße 2
14469 Potsdam
Fon: 0331 – 740 72 60
Fax: 0331 – 280 73 88
streetwork@wildwuchs-potsdam.de

Tagungsort:

Stadtverwaltung Potsdam
Stadthaus, Plenarsaal
Friedrich-Ebert-Str. 79 – 81
14469 Potsdam

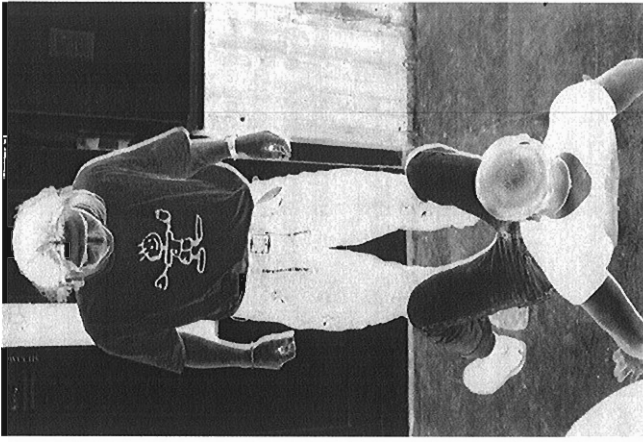


Anreise:

- Vom Hauptbahnhof Potsdam mit der Straßenbahn-Linie 92 Richtung Kirschallee, Haltestelle „Rathaus“

Es besteht die Möglichkeit, in der Stadtverwaltung Potsdam ein Mittagessen einzunehmen.

Ohnmächtige Jugend(arbeit)?!



Spektrum der Gewalt – Erkennen und Handeln

Fachtagung
30. Januar 2007
Stadtverwaltung Potsdam
Plenarsaal



Diakonie
Diakonisches Werk Potsdam e. V.

Jugendrechtshaus
Potsdam e. V.

Die Nachrichten über Gewalt zwischen Jugendlichen in Potsdam haben uns veranlasst, diese Tagung durchzuführen. Ist das in der Tat eine neue Stufe jugendlicher Auseinandersetzung? Lässt sich ein Anstieg von Gewalt nachweisen? Oder berichten die Medien ausführlicher, reagiert die Öffentlichkeit sensibler? Gibt es eine neue negative Qualität der Auseinandersetzungen?

Gemeinsam mit den Referenten und den Teilnehmern der Tagung möchten wir über diese Fragen diskutieren, dabei auch die Ursachen und die Wirkung von Gewalt beleuchten und über präventive Möglichkeiten beraten. Erste Handlungsempfehlungen für die Praxis sollen erarbeitet werden.

Dazu sind Fachkräfte der Jugendarbeit, PädagogInnen, SozialarbeiterInnen, VertreterInnen von Polizei und Justiz sowie weitere Professionelle, die sich mit jungen Menschen, deren Psyche oder mit dem Problem Gewalt befassen, aufgerufen, die Fachtagung mit Ihrem Wissen und Ihren Ideen zu bereichern.

Können durch neue Kooperationen weitere Chancen für die Prävention und Bekämpfung von Jugendkriminalität entstehen? Welche Angebote bestehen und wie wirken diese? Brauchen wir andere Angebote statt der vorhandenen? Welche Forderungen bestehen darüber hinaus, die geprüft und berücksichtigt werden müssen?

Tagesordnung

9:00 Uhr Begrüßung

Elona Müller
Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit,
Ordnung und Umweltschutz in Potsdam

9:15 Uhr Einführung

Christiane Dreusicke
Präsidentin des Amtsgerichts Potsdam und
Vorsitzende Jugendrechts Haus Potsdam e. V.
Norbert Schweers
Fachbereichsleiter Jugendamt Potsdam
Gunnar Schulz
Diakonisches Werk Potsdam, Streetwork

9:30 Uhr Vorträge

Gewalt aus jugendpsychiatrischer Sicht

Dr. med. Monika Kanthack
Chefärztin der Kinder- und Jugendpsychiatrie in der
Landeslinik Brandenburg

Gewalt ist heilbar

Horst Kraemer
IPAS - Institut für integrative Forschung und Lehre

10:30 Uhr Diskussion

11:00 Uhr Pause

11:15 Uhr Vorträge

Polizeiliche Prävention

Peter Urban
Ministerium des Innern

Erkenntnisse des Verfassungsschutzes

Brandenburg
Dr. Jonas Grutzpalk
Ministerium des Innern, Verfassungsschutz

12:15 Uhr Diskussion

12:45 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr Beginn der Arbeitsgruppen

Möglichkeiten und Grenzen der eigenen Arbeit
mit Jugendlichen und erste
Handlungsempfehlungen für Potsdam

Aktuelle und neue Wege der
Präventionsarbeit...

AG 1 ... der Polizei

Renate Michael
Schutzbereich Potsdam, SG Prävention

AG 2 ... der mobilen Sozialarbeit

Gunnar Schulz
Diakonisches Werk Potsdam, Streetwork
Horst Kraemer
IPAS – Institut für integrative Forschung und Lehre

AG 3 ... des Täter-Opfer-Ausgleich (TOA)

Jürgen Gernentz
Soziale Dienste der Justiz
Karl Schlegel
Schutzbereich Potsdam, Jugendkommissariat

AG 4 ... des Jugendschutzes

Birgit Ukrow
Jugendamt Potsdam
Ismail Ünsal
EJF – Lazarus gAG - Integrationshilfe

AG 5 ... in der Opferhilfe

Rosemarie Priet
Opferberatung Potsdam
Mathias Beutke
Diakonisches Werk Potsdam, TOA

16:00 Uhr Zusammenfassung der ersten
Handlungsempfehlungen

17:00 Uhr Ende der Tagung